

MA LITERARISCHES ÜBERSETZEN

Wie viel Freiheit braucht es zur Treue?

Zu einigen
Grundherausforderungen des
Literaturübersetzens



Vortrag und Diskussion mit
Dr. Frank Heibert

23. NOVEMBER | 18:00 C.T.
SCHELLINGSTR. 3 RG |
RAUM 051





Frank Heibert, geb. 1960 in Essen, lebt als Literatur- und Theaterübersetzer in Berlin. Studium der Romanistik/Germanistik in Berlin, Rom und Paris. Er wurde mit einer Arbeit über „Das Wortspiel als Stilmittel und seine Übersetzung“ promoviert. Weitere Aktivitäten: Dozent (Vorträge, Seminare, Gastprofessuren), Autor (Roman, Essays), Kritiker; Lesungen, Moderationen; Jazzsänger.

Übersetzungen aus dem Englischen, Französischen, Italienischen, Portugiesischen: ca. 110 Prosawerke, 120 Theaterstücke, u. a. von Don DeLillo, Richard Ford, George Saunders, Raymond Chandler, George Orwell, Neil LaBute, Boris Vian, Raymond Queneau, Marie Darrieussecq, Yasmina Reza, Jorge de Sena, Curzio Malaparte (in Arbeit). Diverse Ehrungen, darunter der Rowohlt-Preis, der Braem-Preis und der Straelener Übersetzerpreis (zus. mit Hinrich Schmidt-Henkel).